

Christbäume gesammelt

Aktion von Hakuna Matata wieder sehr erfolgreich



Zahlreiche Christbäume wurden abgeholt.

Dingolfing. Auch in diesem Jahr zeigte die Aktion der örtlichen Keniahilfe „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia“ wieder, wie man mit alten Christbäumen den Brunnenbau in Kenia unterstützen kann. Viele Bürger nahmen am Samstag wieder das Angebot des Vereins an, gegen eine kleine Spende ihren alten Christbaum entsorgen zu lassen.

So stand in den letzten Tagen vor Dreikönig das Telefon bei der Zweite Vorsitzenden Manuela Häring nicht mehr still. Immer wieder meldeten sich Bürger zur Abholung ihres alten Christbaumes an, der dann von Ehrenamtlichen des Vereins abholt und zur Verbrennung ins Dingolfinger Heizkraftwerk gefahren wurde.

Nachdem die Aktion bereits im letzten Jahr recht erfolgreich durchgeführt wurde, sollte es heuer eine Wiederholung geben und die Anzahl der gesammelten Bäume konnte auch nochmal deutlich gesteigert werden. So wurden fast 80 Christ-

bäume im Stadtgebiet eingesammelt.

Die Spenden für die Abholung wurden natürlich gerne entgegen genommen und kommen dem Brunnenbau in den beiden durch Hakuna Matata unterstützten Dörfern zu Gute. Ziel des Vereins ist es, im nächsten Jahr bereits den ersten Brunnen bauen zu können. Geologische Untersuchungen ergaben, dass das Wasser etwa 60 Meter tief zu finden ist.

Der Vorsitzende Markus Baumann erklärte, dass ein Brunnen etwa 20.000 Euro kostet, da der Untergrund sehr felsig ist und die Wasserspeicherung als auch Betrieb einer Pumpe bei nicht vorhandener Stromversorgung gesichert werden muss. Somit ist man für jede Spende dankbar ist. Interessierte erhalten Informationen unter Telefon 08731/3256944. Aufgrund des Erfolges ist auch im nächsten Jahr wieder eine Christbaum-Sammlung geplant und wird entsprechend angekündigt.